

## Zitate von Aenne Burda

„Jede Frau will schön sein“

„Der Wunsch nach Schönheit ist krisenfest!“

„Ich bin emanzipiert geboren“

„Für mich ist Emanzipation vor allem eine geistige Haltung. Sich ebenbürtig und gleichberechtigt zu fühlen, darauf kommt es an!“

„Ich werde zeigen, dass Wunder machbar sind.“

„Als junges Mädchen habe ich mir immer gewünscht, schönere Kleider zu haben als die anderen. Dann habe ich erkannt, was die meisten Frauen brauchen: Eine Mode, die der unsicheren Frau das Gefühl der Sicherheit gibt.“ (Abendzeitung, 28.07.2004)

„Man kann meist viel mehr tun, als man sich zutraut.“ (FAZ 27.7.1999)

„Wichtig ist vor allen Dingen der Glaube an sich selbst und an die eigene Kraft.“

„Wirklich alt ist man erst, wenn man nicht mehr hofft, sondern sich nur noch erinnert“

„Ich verspüre viel Traurigkeit über das Alter und das Ende des Lebens.“ Aenne Burda über ihr Befinden am 95. Geburtstag. (Badische Zeitung 29.07.2004)

„Mit sich selbst identisch sein“, heißt ihr einziges Credo. „Wir müssen versuchen, echt zu sein.“ (Aus Aenne Burda – Die Macht des Schönen, Econ Verlag, 1999)

„Wir sehen unsere Hauptaufgabe darin, Ihnen eine Mode zu zeigen, die ihren eigenen Wünschen entgegenkommt, aber nicht Wunschtraum bleiben muss.“ (Aus Aenne Burda – Die Macht des Schönen, Econ Verlag, 1999)

„In Krisensituationen ist vor allem eine Portion Gleichmut nötig, der Abstand zu den Problemen schafft. Mit ein wenig Gelassenheit betrachtet, zeigt sich meist schnell, dass die Lage nicht hoffnungslos ist“

Aenne Burdas Lebensmotto: „Ich schlief und träumte, das Leben wäre Freude, ich erwachte und sah, das Leben war Pflicht; ich handelte - und siehe: die Pflicht war Freude!“ (Rabindranath Tagore 1861-1941, Literaturnobelpreisträger)